



Martin Albers & Ulrich Koj GbR
Salierring 44
50677 Köln
Tel.: 0221 3465880
E-Mail: info@skills4life.de
Homepage: www.skills4life.de

Mission Impossible? „Starke Schüler, keine Gewalt“

**Gewaltprävention und Klassengemeinschaft
3-Tages-Klassenfahrt von Klasse 3 bis 5**

Zusammenarbeit im Team sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten sind grundlegende soziale Eigenschaften und Fertigkeiten, die sowohl Agenten in geheimer Mission als auch Schülerinnen und Schüler im Klassenverband und im Alltag beherrschen müssen. Im Programm Mission Impossible? „Starke Schüler – keine Gewalt!“ schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle eines Geheimagenten und müssen in der Lage sein, auch in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. In geheimer Mission durchlaufen die Junioragenten ein Training, in dem sie Problemaufgaben im Team bewältigen und lernen, Gefahren des Alltags frühzeitig zu erkennen und gewaltfrei zu lösen.

Tag 1

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler von der Anreise mit einem Mittagessen gestärkt haben, treffen sie sich an einem geheimen Ort und erhalten erste Instruktionen für die bevorstehende Mission. Durch Vertrauensübungen und kleine Spiele wird aufgezeigt, wie wichtig es ist, sich auf jeden Einzelnen im Team verlassen zu können. Da die Spiele viel Mut und Überwindung von den Nachwuchsagenten erfordern, werden hierbei zusätzlich das Miteinander und der Zusammenhalt im Team gefördert. Nach dem Abendessen werden in einer weiteren praktischen Einheit Ursachen für gewalttätiges Handeln untersucht und erste Lösungsansätze gemeinsam erarbeitet. Falls gewünscht, kann die Klasse an einer spektakulären Nachtaktion teilnehmen, in der die Sinne der Agenten geschärft werden.

Tag 2

Nach dem Frühstück wird an der vorherigen Einheit angeknüpft und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich in realitätsnahen Live-Act-Rollenspielen an deeskalierenden Konfliktlösungen versuchen. Dabei werden Situationen des alltäglichen Lebens aufgegriffen und altersgerecht aufgearbeitet. Die Kinder erhalten Werkzeuge die es ihnen erleichtern sollen, sich in Konfliktsituationen des Alltags angemessen zu verhalten.

Am Nachmittag werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Problemaufgaben konfrontiert, bei denen sie Fähigkeiten wie gegenseitige Unterstützung und die Annahme von Hilfe anwenden sollen. Außerdem erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie sie eigene Grenzen setzen und die Grenzen anderer erkennen und respektieren können. Am Ende des Tages erhalten die Junioragenten einen Auftrag für das Schulleben.